

Aktenzeichen

Verfasser

Nießlein, Holger

Beratung

Datum

Stadtrat

05.05.2020

öffentlich

Betreff

Einführung eines 365-Euro-Tickets im VGN

Sachverhalt:

Die Bayerische Staatsregierung strebt die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für einen Euro pro Tag an. In einem ersten Schritt sollen Schülerinnen, Schüler und Jugendliche in der Ausbildung vom vergünstigten ÖPNV profitieren.

Der Freistaat Bayern bietet gemäß Ministerratsbeschluss vom 8.10.2019 bei Einführung eines 365 € - Tickets die Übernahme von zwei Dritteln der hierdurch entstehenden Mindereinnahmen an. Zu einem Drittel müssen diese Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen von den kommunalen Aufgabenträgern ausgeglichen werden.

Der VGN beabsichtigt die Einführung des 365 € - Tickets zum 1.8.2020, um Schüler und Auszubildende frühzeitig an den ÖPNV heranzuführen. Hierfür läuft derzeit ein Umlaufbeschlussverfahren bei den Mitgliedern des zuständigen Grundvertragsausschusses des VGN. In diesem besteht das Einstimmigkeitsprinzip.

Entgegen den bisherigen Planungen, die Mindereinnahmen im Rahmen des regulären Verlustausgleichs (in Ansbach Kapitaleinlage in die Ansbacher Verkehrs- und Versorgungsholding GmbH [AVVH] zur Finanzierung der Verluste in der Ansbacher Bäder- und Verkehrsgesellschaft mbH [ABuV]) zu übernehmen, erfolgt die Finanzierung nun als Zuschuss über den VGN. Da der Verlustausgleich über den bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag erst in drei Jahren zu leisten gewesen wäre, entstehen im Jahr 2020 überplanmäßige Ausgaben.“

Nach einer Kalkulation des VGN kommen auf die Stadt Ansbach jährliche Mehrkosten von ca. 300.000 € zu. Für 2020 fallen ab September 100.000 € an, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssten und im Rahmen der Jahresrechnung zu decken sind. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsansatz um 300.000 € zu erhöhen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

☐	Keine finanziellen Auswirkungen	
☐	Gesamteinnahmen in Höhe von	€
☒	Gesamtausgaben in Höhe von	- 100000 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	-100000 €
	davon - Sachausgaben	100000 €
	- Personalausgaben	€

☐ im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle: _____
Budget Nr.: _____

☐ einmalig ☐ laufend

☐ Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
☐ Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets
☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

☒ im Vermögenshaushalt Haushaltsstelle: 02.8171.9300
☐ einmalig ☐ laufend

☐ Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
☒

Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2020 ☒ enthalten
☐ nicht enthalten

☐ Folgeeinnahmen in Höhe von	€
☒ Folgeausgaben in Höhe von	-
Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	300000 €
davon - Sachausgaben	300000 €
- Personalausgaben	€

im Vermögenshaushalt Haushaltsstelle: 02.8171.9300
 Budget Nr.: _____

☐ einmalig ☒ laufend

☒ Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
 (Einplangung in den Haushaltsjahren ab 2021)
☐ Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets
☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln erfolgt durch

Bereitstellung von ☐ überplanmäßigen ☐ außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.

Deren Deckung erfolgt durch

☐ Minderausgaben bei Haushaltsstelle:
☐ Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:
☐ Entnahme aus der Allgemeine Rücklage
☒ Ausgleich im Rahmen der Jahresrechnung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Einführung des 365 € - Tickets im VGN für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende zum 1.8.2020 zu.
 Für das Haushaltsjahr 2020 werden auf der Haushaltstelle 02.1871.9300 überplanmäßig 100.000 € bereitgestellt.